

Bundesgesetz

über die Förderung der schweizerischen Beteiligung an der Gemeinschaftsinitiative für grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit (INTERREG III) in den Jahren 2000–2006

vom 8. Oktober 1999

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1, 75 und 103 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 17. Februar 1999¹,
beschliesst:*

Art. 1 Grundsatz

Der Bund fördert in den Jahren 2000–2006 die schweizerische Beteiligung an Programmen, Vorhaben und innovativen Aktionen für die grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III und des Artikels 4 der Verordnung (EG) Nr. 1261/99².

Art. 2 Finanzierung

Die Bundesversammlung legt den Rahmenkredit mit einfachem Bundesbeschluss fest.

Art. 3 Bericht

Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung jährlich einen Bericht über die Freigabe und die Verwendung der genehmigten Kredite.

Art. 4 Vollzug

Der Bundesrat erlässt die Ausführungsbestimmungen.

Art. 5 Referendum, Geltungsdauer und Inkrafttreten

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es gilt bis zum 31. Dezember 2006.

³ Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

¹ BBl **1999** 2671

² Verordnung (EG) Nr. 1261/99 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Juni 1999 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ABl. **1999** L 161).

Ständerat, 8. Oktober 1999

Der Präsident: Rhinow

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 8. Oktober 1999

Die Präsidentin: Heberlein

Der Protokollführer: Anliker

Datum der Veröffentlichung: 26. Oktober 1999³

Ablauf der Referendumsfrist: 3. Februar 2000

10257

³ BBl 1999 8709